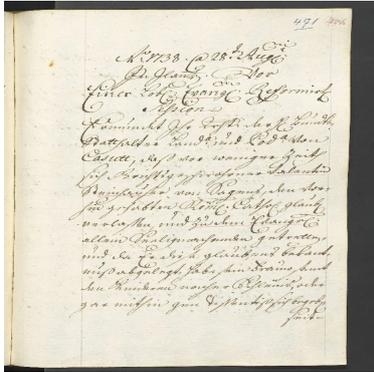


Objekte / Dokumente

AB IV 01/100.14 - Verhandlungen der evangelischen Ratsboten vom 8.–13. September 1738 (08.09.1738 - 13.09.1738)

AB IV 01/100.14



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der evangelischen Ratsboten vom 8.–13. September 1738
Datum	08.09.1738 - 13.09.1738
Bemerkung zur Datierung	Kalender: alter Stil, an neuen Stil angepasst
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	28.8. [bzw. 8.9.] - Nach der Konvertierung von Valentin Steinhauser von Sagogn seien seine katholische Frau und Kinder weggegangen und fordern nun eine Ausrichtung. (471ff.) Der Bischof von Chur habe eine Ehescheidung verfügt, was man aber nicht akzeptieren könne. Deshalb sei eine Appellation hängig. Es wird beschlossen, dass sich V. Steinhauser an das Konsistorialgericht in der Gruob wenden solle (473f.) - Gegen den von der evangelischen Synode verabschiedeten Brief an das Ministerium in Zürich [vgl. oben 100.06] wird protestiert und der entsprechende Inhalt für ungültig erklärt (474ff.) - Die ungehorsamen Pfarrer in Poschivao werden ausgetauscht und provisorische Lösungen zum dortigen Kirchendienst erlassen. (476f.) Der dahin abgeordnete Kirchherr NN a Porta soll geschützt werden. (478f.) Nach weiteren Beratungen wird der Kirchgemeinde ein zweiter Priester vorgeschlagen und zudem Podestà NN Badilatti ermahnt (479f.) - Forts. von 097.10: Das bereits 1735 von Landammann NN Casutt von Sagogn eingereichte Memorial (Begräbnis ungetaufter Kinder, Kirchengeläute, Pfrundseparation und Kollaturrechte in Sagogn) solle der gesamten bündischen Session vorgelegt werden (480f.) - Da verschiedene Kirchgemeinden sich wegen neuer Glocken in Feldkirch verschuldet haben, sollen Rückzahlungen mittels des – herrschaftlichen – Güterbesitzes unterhalb der Luziensteig geprüft werden (481ff.) 31.8. [bzw. 11.9.] - Die Kirchgemeinde Mastrilserberg erhält 50 fl. aus den Legatengeldern, um ein Pfarrhaus zu erbauen (483) - Die drei konvertierten Söhne aus Mainz (D) erhalten 40 fl., damit sie ein Handwerk erlernen können (483); ebenso wird die Lehre von Jos NN in Trimmis unterstützt (484) - Wegen abweichender Kirchenlehrmeinungen muss sich der Pfarrer von Waltensburg/Vuorz, Nicola Leonhardi, gegenüber dem Kolloquium verantworten (484f.) 2./13.9. - Ein französischer Religionsflüchtling erhält 3 Taler Almosen (485f.)
Kategorie	Schriftgut
Art	Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** AB IV 01/100.14
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/2fcc9b2d42924a069f08ac5a912736e2>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 15.09.1738
Nutzungsrechte Gemeinfrei
